

Dicembre

26 Tage Weihnachten

Von gluecklich

Prolog: Erster Advent

Sehr verehrtes Vongola-Mitglied,

Die Weihnachtszeit rückt näher und ich freue mich, Euch bereits jetzt zu unseren alljährlichen Feierlichkeiten vom 24. bis zum 26. Dezember im kleineren Kreis der Familie einladen zu dürfen.

Dieses Jahr jedoch halten wir noch eine Besonderheit für Euch und alle verbündeten Familien bereit:

Die „großen“ Festlichkeiten im Hause der Vongola werden bereits am ersten Dezember beginnen und jeden Tag bestehen bleiben, bis die Weihnachtszeit vorüber ist. Aus diesem Grund ist jeder, der in der Vongola tätig oder mit ihr befreundet ist, eingeladen, den gesamten Dezember in unserem Hauptstützpunkt in Japan zu verbringen – natürlich nur, soweit es Euch die Arbeit erlaubt.

Für Verpflegung, Unterkunft und Unterhaltung ist selbstverständlich schon lange im Vorfeld gesorgt.

Ich freue mich über jeden Gast.

Mit Hochachtung und den besten Wünschen für die anstehende Zeit,

Tsunayoshi Sawada

Vongola Decimo

Er versuchte, sich vorzustellen, wie der Idiot in Japan saß und sich abmühte, um das Ganze in ordentlichem Italienisch zu verpacken. Und wie seine beschränkten Wächter um ihn herumstanden und ihm helfen mussten, weil sie es natürlich besser konnten als er. Er versuchte, sich vorzustellen, wie er jede einzelne Einladung von Hand unterschrieb. Und dann versuchte er, sich vorzustellen, wie er die Absage der Varia in den Händen hielt und heimlich erleichtert war.

Leider war die letzte Vorstellung nichts weiter als das – eine Vorstellung. Denn die Varia würde nicht absagen.

Ich hab darauf genauso wenig Bock wie du, hatte Squalo gesagt, und Xanxus war sich sicher, dass er gelogen hatte. Niemand hatte darauf so wenig Bock wie er. Aber der Idiot hat auch die Foggia eingeladen. Und die gehen natürlich hin. Und ich lass Cat nicht allein unter diesen Vongola-Missgeburten. Wenn sie da irgendjemand anquatscht – Schon gut, halt's Maul, hatte Xanxus gesagt und den Kopf auf die Hand gestützt,

während er den Blick von ihm abgewandt und aus dem Fenster gesehen hatte. *Und die Foggia bleibt bis zum sechsundzwanzigsten da?*

Ja, hatte er geseufzt. *Und ich auch.*

Xanxus hatte die Augen geschlossen, tief ein- und wieder ausgeatmet, und dann hatte er einen sehr großen Schluck von dem guten Scotch genommen. *Ich hab keine Lust*, hatte er schließlich verkündet, *hier herumzuhängen, mir von Luss Weihnachtslieder vorsingen zu lassen und Levi davon abzuhalten, mir vollends in den Arsch zu kriechen, während du nicht da bist. Die jährliche Scheiße hier ertrag ich bestimmt nicht alleine.*

Squalo hatte die Brauen hochgezogen und ein gefährlicher Hauch von Amusement war über sein Gesicht geschlichen, den Xanxus glücklicherweise übersehen hatte. *Soll das heißen, du kommst mit?*

Das soll heißen, wir kommen alle mit.